

## INHALT

	Seite
Eugen Biser (Würzburg)	
Anfang im Wort .....	1
Ewald Jammers (Heidelberg)	
Die Wahrheit der Sprache und die Musik in der mittelalterlichen (ahdt.) Dichtung. Ein Überblick .....	15
Kurt Herbert Halbach (Tübingen)	
„Humanitäts“-Wahrheit in der Plastik von Chartres .....	35
Helen Adolf (Philadelphia)	
Words, Ideas and Reality: Analysis of „êwic lebende“ and „durch tugent“ in the Prologue of the <i>Younger Titarel</i> (1,1 and 10,3)...	45
Wolfgang Freese (Maryland)	
„Min geyst hat sich verwildet.“ Zur literarhistorischen Problematik eines spätmittelalterlichen Textes .....	57
Gerhard Eis und Hans J. Vermeer (Heidelberg)	
Eine unbekannte handschriftliche Bearbeitung der für Maximilian I. gedichteten ‚Lehre eines Kriegsrates‘ .....	81
Eli Sobel (Los Angeles)	
A Hans Sachs <i>Schulkunst</i> of 1516: More Evidence on the Art of the Meistersinger .....	97
Wilm Pelters (Long Beach)	
Zu Lessings Liedern .....	105
Friedrich Neumann (Göttingen)	
Persönliches Erleben in einstrophigen Liedern Goethes .....	113
Karl Menges (Davis)	
Totalität und Geschichte. Über das Verhältnis Goethes zum poetologischen Programm der Frühromantik .....	129
Harold von Hofe (Los Angeles)	
Novalis and the New World .....	143

	Seite
<b>Wolfgang Wittkowski (Ohio)</b>	
Die Verschleierung der Wahrheit in und über Kleists <i>Amphitryon</i> . Zur dialektischen Aufhebung eines <i>Lustspiels</i> oder <i>über den neuen</i> <i>mystischen Amphitryon und dergleichen Zeichen der Zeit</i> .....	151
<b>Paul Schimmelpfennig (Irvine)</b>	
Die „unwillkürliche Moralität“ der Kunst. Zum Begriff der Literatur als Spiel .....	171
<b>Herbert Lehnert (Irvine)</b>	
Jugendstil-Erotik und ihre soziale Ambivalenz .....	189
<b>Theodore Fiedler (Irvine)</b>	
Georg Trakl's „Abendland“: Life as Tragedy .....	201
<b>Volkmar Sander (New York)</b>	
Walter Benjamin und die Folgen .....	211
<b>Guy de Mallac (Irvine)</b>	
Selbstmord des Schreibens .....	217
<b>Frédéric C. Ludwig (Irvine)</b>	
Die moderne Naturwissenschaft und das Erbe des Humanismus...	227
<b>Verzeichnis der Schriften von Bert Nagel</b> .....	235